Romanisches Seminar

Fächerübergreifender Bachelorstudiengang - Fach Spanisch

Kombimodul Spanisch

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünnagel et al. **– bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.**

Literatur: Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Vorkurs Spanisch A2+

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Sanchez Serda, Marta

Block 08:00 - 12:00 08.10.2025 - 09.10.2025 1502 - 306
Fr Einzel 08:00 - 12:00 07.11.2025 - 07.11.2025 1502 - 306

Kommentar: In diesem Vorkurs Spanisch (A1-A2) werden die Inhalte der Niveaus A1 und A2 wiederholt und gefestigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Gebrauch der Zeiten des Indikativs, insbesondere der Vergangenheitsformen, sowie auf dem korrekten Einsatz der spanischen Personalpronomen. Zudem wird das Schreiben kurzer Texte auf diesem Sprachniveau geübt. Der Kurs fördert gezielt die Lese-, Hör- und Sprechkompetenzen der Teilnehmenden.
Am Ende des Kurses wird ein gemeinsames Projekt durchgeführt, das als Bestandteil der Studienleistung für den Basiskurs 1 gewertet wird.

Competencia fónica (Nivel B1)

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Estrada García, Rosa María

Do 14-täglich 08:00 - 10:00 23.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Kommentar En este curso el estudiantado de nuevo ingreso podrá practicar y mejorar su competencia fónica del español. Los ejercicios prácticos estarán acompañados de una breve explicación teórica.

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung“.
Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung“.
Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Einführung in die Theorien und Methoden der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Kommentar Die Vorlesung ist zusammen mit dem Seminar L1.2 Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft.

In der Vorlesung werden die Theorien und Methoden der romanischen und spanischen Sprachwissenschaft vorgestellt. Hierbei wird ein Überblick über die Entstehung der Theorien und Methoden geben und aufgezeigt, wie Sprache über die verschiedenen Zeiträume gedacht und untersucht wurde. In diesem Zusammenhang werden konkret

Grundannahmen wie diejengen von Sprachen als lebedinge Organismen in der historischen Sprachwissenschaft, Sprachen als Raum in der Sprachgeographie, Sprache als Struktur in der strukturellen Linguistik, Sprache als Architektur in der Varietätenlinguistik, Sprache als Handlung in der Pragmatik und Sprache als Abbild des Denkens in der kognitiven Linguistik behandelt. Ziel ist es, verschiedene Strömungen der Sprachwissenschaft zu erkennen, diesen ihre theoretischen Grundannahmen zuordnen zu können und ein globales Wissen zur Entwicklung der Sprachwissenschaft zu erhalten.

Literatur: Die Literaturliste und das Skript wird in der VL zur Verfügung gestellt.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Seminar ist zusammen mit der Vorlesung S1.1 Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft.

Das Seminar vermittelt einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur: Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht Sie in Ergänzung zu dem Seminar "Begriffe und Methoden" mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analysekriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden werden thematisiert.

Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Bemerkung: Das Modul L1 zieht sich über zwei Semester. Eine Studienleistung wird in L 1.1 (Begriffe und Methoden) und L1.2 (Literaturgeschichte) erbracht. Die Prüfungsleistung wird im nächsten Semester in dem Seminar L1.1 (Begriffe und Methoden) in Form einer Klausur zu übergreifenden Themen und Texten erbracht.

Ein gemeinsamer Besuch von *Hannover lee* (vermutlich am 07. oder 08.11.) wird angestrebt

Literatur Stenzel, Hartmut. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1
Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar?
Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis.* 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II.* Berlin: Cornelsen.

D1.2
Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im

Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning (aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung WICHTIG:

Die Vorlesung: "Einführung in die Didaktik" und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen.

Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- undKulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist des
wegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1 Curso avanzado 1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	20.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316
Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	23.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316
Fr	Einzel	08:30 - 11:30	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 316
Bemerkung zur Gruppe		Gallery Walk Raum 316+306		

Fr	Einzel	08:30 - 11:30	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 306
	Block	08:30 - 15:00	04.02.2026 - 05.02.2026	1502 - 309
Bemerkung zur Gruppe		Mündl. Prüfungen		

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 1a y 1b no es posible!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo	wöchentl.	12:00 - 13:30	20.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 306
Do	wöchentl.	08:30 - 10:00	23.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 306
Fr	Einzel	08:30 - 11:30	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 306
Bemerkung zur Gruppe		Gallery Walk R306+316		

	Block	08:30 - 15:00	04.02.2026 - 05.02.2026	1502 - 309
Bemerkung zur Gruppe		Mündl. Prüfungen		

Kommentar: En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung“.

Literatur: Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vorkurs Spanisch A2+

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Sanchez Serda, Marta

	Block	08:00 - 12:00	08.10.2025 - 09.10.2025	1502 - 306
Fr	Einzel	08:00 - 12:00	07.11.2025 - 07.11.2025	1502 - 306

Kommentar: In diesem Vorkurs Spanisch (A1-A2) werden die Inhalte der Niveaus A1 und A2 wiederholt und gefestigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Gebrauch der Zeiten des Indikativs, insbesondere der Vergangenheitsformen, sowie auf dem korrekten Einsatz der spanischen Personalpronomen. Zudem wird das Schreiben kurzer Texte auf diesem Sprachniveau geübt. Der Kurs fördert gezielt die Lese-, Hör- und Sprechkompetenzen der Teilnehmenden.
Am Ende des Kurses wird ein gemeinsames Projekt durchgeführt, das als Bestandteil der Studienleistung für den Basiskurs 1 gewertet wird.

Aufbaumodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 2.2 Curso avanzado 2

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

La lingüística variacional: teorías y métodos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo	wöchentl.	14:00 - 16:00	13.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 306

Kommentar: En este seminario estudiaremos la evolución de las variedades del español. En primer lugar, desarrollaremos un conocimiento básico de las estructuras diferenciales de las variedades en el mundo hispanófono. A continuación, discutiremos el desarrollo y la consolidación de las variedades, así como los distintos fundamentos teóricos y metodológicos de la lingüística de las variedades. El objetivo es que los y las estudiantes sean capaces de analizar y clasificar por sí mismos los fenómenos de variación a partir de ejemplos concretos.

Literatur Sinner, Carsten (2014): Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Weitere Literaturhinweise werden im Kurs gegeben.

S2.2

Stationen der spanischen Sprachgeschichte

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Fr	Einzel	09:00 - 15:00	07.11.2025 - 07.11.2025	1502 - 316
Fr	Einzel	12:00 - 17:00	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 15:00	21.11.2025 - 21.11.2025	1502 - 316
Fr	Einzel	09:00 - 15:00	28.11.2025 - 28.11.2025	1502 - 316

Kommentar Das Seminar bietet einen diachronen Überblick über die Entwicklung der spanischen Sprache von ihren lateinischen Ursprüngen bis zur Gegenwart. Im Fokus stehen zentrale Sprachwandelprozesse, historische Kontexte sowie die Rolle von Normierung, Variation und Sprachpolitik. Anhand ausgewählter Texte und Beispiele werden lautliche, morphosyntaktische und semantische Entwicklungen nachvollzogen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sprachlichen Vielfalt des Spanischen in Vergangenheit und Gegenwart, auch im Kontext kolonialer Expansion und Globalisierung

Literatur Lapesa, Rafael. Historia de la lengua española. 9. ed., Madrid, Cátedra, 2000.
Penny, Ralph. A History of the Spanish Language. 2nd ed., Cambridge University Press, 2002.
Pharies, David A. Breve historia de la lengua española. University of Chicago Press, 2007.
Nebrija, Antonio de. Gramática de la lengua castellana. 1492. Edición facsímil, Madrid, Cátedra, 1992.
Del Valle, José, und Luis Gabriel-Stheeman, Hrsg. The Battle over Spanish: Language Ideologies and Hispanic Intellectuals. Routledge, 2002.

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do	wöchentl.	12:00 - 14:00	16.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünnagel et al. **– bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.**

Literatur Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189

Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Intermediale Literatur- und Kunstformen: performativ, multimodal, digital

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Seminar widmet sich unter dem weiten Begriff „Intermedialität“ der Schnittstelle zwischen Literatur und anderen Medienformen. Wir werden untersuchen, wie literarische Texte mit Musik, Bildender Kunst, digitalen Medien und/oder performativen Ausdrucksformen interagieren. Anhand einer breiten Zusammenstellung verschiedener Werke soll beleuchtet werden, wie Text-Bild- und/oder Text-Ton-Verbindungen von verschiedenen lateinamerikanischen und karibischen Kunstschaffenden als ästhetisches Mittel eingesetzt werden, um erweiterte Bedeutungsebenen zu eröffnen, Rezipierende zu aktivieren und für gesellschaftsrelevante Themen zu sensibilisieren. Wir werden uns mit verschiedenen Textformen vertraut machen (u. a. mit *graphic novels* , *foto-libros* , Blogs etc.) und dabei Fragen nach der Möglichkeit der Analyse ebenjener (inter-)medialen Verflechtungen und deren spezifischer Medienästhetik stellen. Gleichzeitig werden wir eine Brücke zur digitalen Literatur (z. B. VR-Dokumentation, Animationsfilm) und der Popkultur schlagen, indem u. a. Musikvideos unter Berücksichtigung von Gedicht- und Musiktraditionen sowie mit Blick auf gegenwärtige kulturelle und gesellschaftliche Debatten untersucht werden.

Bemerkung: Das Seminar wird auf Deutsch und Spanisch angeboten. Eine aktive Mitarbeit (ebenso in Gruppen) wird vorausgesetzt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 beschränkt, da in einer Sitzung mit VR-Brillen gearbeitet werden soll.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 15.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung: La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible!

Curso superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización delos ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible!

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E 3.2 Curso superior 2

Bachelor Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S3.1

S3.2

Bachelor Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Gegenerinnerungen zum spanischen und französischen Kolonialreich in Literatur, Film und Aktivismus

---

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40
Rempel, Natascha| Schmieder, Ulrike

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2025 - 29.01.2026 1502 - 306

Kommentar Das interdisziplinäre Seminar betrachtet aus der Perspektive der romanistischen Literaturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft die Gegenerinnerungen oder Minderheitenerinnerungen afro-karibischer und afro-europäischer Stimmen zum spanischen und französischen Kolonialreich und deren Aufarbeitung mit einem besonderen Fokus auf der Geschichte der Versklavung. Analysiert werden dabei literarische Werke, Spiel- und Dokumentarfilme und verschiedene Zeugnisse des Aktivismus verschiedener transatlantischer Akteur:innen. Dazu gehören zum Beispiel auch Interviews, Blogs bzw. Webseiten, online-Auftritte etc.

Das Seminar fokussiert ‚subalterne Geschichtserzählungen', die sich sowohl vom Inhalt als auch von der Form her von dominanten Kulturerbe-Diskursen unterscheiden und die historischen Verflechtungen von Europa, Afrika und den Amerikas ins Zentrum rücken. Die Veranstaltung soll dazu anregen, in kritischer Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen von Marginalisierung und Diskriminierung eine Dekolonialisierung der *public history* und von künstlerischen (Ausdrucks-)-Formen der Vergangenheitsbearbeitung anzugehen.

Erhöhte Lesebereitschaft und eigenständiges Arbeiten in Gruppen wird vorausgesetzt.

Bemerkung Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 09.10.25 verteilt.

Literatur Alcocer, Rudyard/ Block, Kristen/ Duke, Dwan (Hg.). *Celluloid Chains: Slavery in the Americas through Film* . Knoxville: University of Tennessee Press, [2018]

Gueye, Abdoulaye/Michel, Johan (Hg.). *A Stain on our Past. Slavery and Memory* . Trenton 2018.

Schmieder, Ulrike. *Versklavung im Atlantischen Raum: Orte des Gedenkens, Orte des Verschweigens in Frankreich und Spanien, Martinique und Kuba* . Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 2024.https://doi.org/10.1515/9783111215334

Tsuchiya, Akiko/ Vialette, Aurélie (Hg.). *Cultural Legacies of Slavery in Modern Spain* . Albany: Suny Press/ State University of New York Press 2025.

L3.2

Exilpresse in Lateinamerika

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Schmuck, Lydia

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Die Staaten Süd- und Mittelamerikas waren in den 1930er bis 1940er Jahren wichtige Aufnahmeländer für Exilant:innen aus dem vom Faschismus beherrschten Europa. Neben Jüdinnen und Juden fanden auch zahlreiche politische Flüchtlinge Zuflucht in den lateinamerikanischen Ländern. Durch das Zusammenwirken verschiedener Exilant:innen wurden in den Folgejahren zahlreiche deutsch- und spanischsprachige Literatur- und Kulturzeitschriften gegründet, die unterschiedliche Ziele verfolgten, ein ganz unterschiedliches Publikum adressierten.

Ziel des Seminars ist es, auf Basis der Diskussion theoretischer Schlüsselbegriffe (u.a. Exil, Diaspora, Transterrado) verschiedene Zeitschriften mit Blick auf die jeweiligen Adressatengruppen, Themen und Gemeinschaftsbildungen zu analysieren, um vertiefte Kenntnisse über die Exilpresse in Lateinamerika zu erlangen. Darüber hinaus sollen Erfahrungen in der Analyse (digitaler) Archivmaterialien gesammelt werden.

Bemerkung: Die Sprachen der Lehrveranstaltung sind Deutsch und Spanisch. Für Studierende im Master Atlantic Studies besteht nach vorheriger Rücksprache ggf. die Möglichkeit ohne Spanisch-Kenntnisse teilzunehmen.

Literatur: Balibrea, Mari Paz. Líneas de fuga. Hacia otra historiografía del exilio republicano español. Madrid 2017.

Caudet, Francisco. El exilio republicano en México. Las revistas literarias (1939-1941). Alicante 2007.

Díaz Silva, Elena, Reimann, Aribert und Sheppard, Randal (Hg.). Horizontes del exilio. Nuevas aproximaciones a la experiencia de los exilios entre Europa y America Latina durante el siglo xx. Frankfurt/M. 2018.

Ehrlicher, Hanno. “Redes en revistas y revistas como redes: nuevos retos metodológicos.”In: Cuadernos del CILHA 40 (2024), 1-18. https://doi.org/10.48162/rev.34.087.

Maas, Lieselotte. Deutsche Exilpresse in Lateinamerika. Frankfurt/M. 1978.

Groth. Hendrik: Das argentinische Tageblatt: Sprachrohr der demokratischen Deutschen und der deutsch-jüdischen Emigration. Münster: Lit Verl. 1996

Professionalisierungsbereich: Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education für SK-A und SK-B. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Competencia didáctica en el uso de las nuevas tecnologías: elaboración y desarrollo de materiales didácticos para ELE

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María| Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Este curso tiene como objetivo desarrollar la competencia didáctica en el uso de las nuevas tecnologías aplicadas a la enseñanza del Español como Lengua Extranjera (ELE). A lo largo del curso, los participantes aprenderán a diseñar, elaborar y aplicar materiales didácticos digitales que respondan a las necesidades del aula contemporánea. Se abordarán herramientas tecnológicas, recursos

interactivos y estrategias metodológicas que favorezcan un aprendizaje significativo y motivador, integrando la competencia digital y mediática en la práctica docente (Schlüsselkompetenzen Bereich B- Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsfähigkeit, Digitalisierung und Medienkompetenz).

Projektmodul

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Vogel, Matthias

Mi	wöchentl.	16:00 - 18:00	22.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 503

Kommentar: Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung: Teilnehmerzahl: 25

In diesem Seminar können reguläre Studien- jeoch keine Prüfungsleistungen abgelegt werden.

PM

Bachelorstudiengang Technical Education - Unterrichtsfach Spanisch

Grundlagenmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E1.1 Curso básico 1

Vorkurs Spanisch A2+

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Sanchez Serda, Marta

	Block	08:00 - 12:00	08.10.2025 - 09.10.2025	1502 - 306
Fr	Einzel	08:00 - 12:00	07.11.2025 - 07.11.2025	1502 - 306

Kommentar: In diesem Vorkurs Spanisch (A1-A2) werden die Inhalte der Niveaus A1 und A2 wiederholt und gefestigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Gebrauch der Zeiten des Indikativs, insbesondere der Vergangenheitsformen, sowie auf dem korrekten Einsatz der spanischen Personalpronomen. Zudem wird das Schreiben kurzer Texte auf diesem Sprachniveau geübt. Der Kurs fördert gezielt die Lese-, Hör- und Sprechkompetenzen der Teilnehmenden.
Am Ende des Kurses wird ein gemeinsames Projekt durchgeführt, das als Bestandteil der Studienleistung für den Basiskurs 1 gewertet wird.

Competencia fónica (Nivel B1)

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Estrada García, Rosa María

Do 14-täglich 08:00 - 10:00 23.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Kommentar En este curso el estudiantado de nuevo ingreso podrá practicar y mejorar su competencia fónica del español. Los ejercicios prácticos estarán acompañados de una breve explicación teórica.

Curso básico 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 08:30 - 10:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung“.
Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Curso básico 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306
Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la gramática y en la adquisición de vocabulario.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung“.
Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München, dtv.
Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Grundlagenmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E1.2 Curso básico 2

Grundlagenmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S1.1 Grundlagen der spanischen Sprachwissenschaft

Einführung in die Theorien und Methoden der spanischen Sprachwissenschaft

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Kommentar Die Vorlesung ist zusammen mit dem Seminar L1.2 Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft.

In der Vorlesung werden die Theorien und Methoden der romanischen und spanischen Sprachwissenschaft vorgestellt. Hierbei wird ein Überblick über die Entstehung der Theorien und Methoden geben und aufgezeigt, wie Sprache über die verschiedenen Zeiträume gedacht und untersucht wurde. In diesem Zusammenhang werden konkret

Grundannahmen wie diejengen von Sprachen als lebedinge Organismen in der historischen Sprachwissenschaft, Sprachen als Raum in der Sprachgeographie, Sprache als Struktur in der strukturellen Linguistik, Sprache als Architektur in der Varietätenlinguistik, Sprache als Handlung in der Pragmatik und Sprache als Abbild des Denkens in der kognitiven Linguistik behandelt. Ziel ist es, verschiedene Strömungen der Sprachwissenschaft zu erkennen, diesen ihre theoretischen Grundannahmen zuordnen zu können und ein globales Wissen zur Entwicklung der Sprachwissenschaft zu erhalten.

Literatur: Die Literaturliste und das Skript wird in der VL zur Verfügung gestellt.

S1.2 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 21.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Seminar ist zusammen mit der Vorlesung S1.1 Teil des Grundlagenmoduls Sprach- und Kulturwissenschaft.

Das Seminar vermittelt einen vertiefenden Einblick in Methoden und Teildisziplinen der Linguistik. Thematische Schwerpunkte werden dabei die Beziehungen des Spanischen zu anderen Sprachen, die Beschreibung und Analyse ausgewählter phonologischer, morphologischer, syntaktischer und semantischer Strukturen sowie die Geschichte und Varietäten des Spanischen sein.

Literatur: Bollée, Annegret/Neumann-Holzschuh, Ingrid, Spanische Sprachgeschichte. Stuttgart 2003.

Kabatek, Johannes/Pusch, Claus D., Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung, 2. Auflage, Tübingen 2011.

Hualde, José Ignacio u. a., Introducción a la lingüística hispánica, 2. Auflage, Cambridge 2010.

Pharies, David A., Breve historia de la lengua española. Chicago 2007.

Grundlagenmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.1 Einführung in die spanischsprachige Literatur- und Kulturwissenschaft

L1.2 Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturgeschichte

Einführung in die Literaturwissenschaft: Literaturgeschichte

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rempel, Natascha

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 21.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen der Literaturwissenschaft ein und macht Sie in Ergänzung zu dem Seminar "Begriffe und Methoden" mit den zentralen Epochen, Autor*innen und Texten der spanischen sowie lateinamerikanischen Literaturgeschichte vertraut. Die Texte werden wir in Ausschnitten lesen und kommentieren sowie in einen literarhistorischen Kontext einordnen. Fragen nach den Analysekriterien der Literaturgeschichtsschreibung, eine erste Anwendung zentraler Begriffe, Modelle und Methoden werden thematisiert.

Von den Studierenden wird erwartet, dass Sie sich den historischen Kontext anhand der einschlägigen Einführungstexte weitgehend selbständig erarbeiten.

Bemerkung: Das Modul L1 zieht sich über zwei Semester. Eine Studienleistung wird in L 1.1 (Begriffe und Methoden) und L1.2 (Literaturgeschichte) erbracht. Die Prüfungsleistung wird im nächsten Semester in dem Seminar L1.1 (Begriffe und Methoden) in Form einer Klausur zu übergreifenden Themen und Texten erbracht.

Ein gemeinsamer Besuch von *Hannover lee* (vermutlich am 07. oder 08.11.) wird angestrebt

Literatur Stenzel, Hartmut. Einführung in die spanische Literaturwissenschaft. Stuttgart 2010.
Hartwig, Susanne. Einführung in die Literatur- und Kulturwissenschaft Lateinamerikas. Stuttgart: Metzler 2018

Ein e-Reader mit ausgewählten Materialien steht am Semesteranfang zur Verfügung.

Grundlagenmodul Didaktik des Spanischen

D1.1
Einführung in die Didaktik des Spanischen

Vorlesung, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 12:00 - 14:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar Die Studierenden erhalten am Beispiel des Spanischen Einblick in grundlegende Fragestellungen und zentrale Gegenstandsbereiche der Fremdsprachendidaktik. Im ersten Teil des Semesters werden Fremdsprachenlerntheorien und -methoden und zentrale didaktische Prinzipien wie Handlungsorientierung und kooperatives Lernen im Mittelpunkt stehen. Zudem werden fremdsprachenpolitische Fragestellungen in den Blick genommen und die wichtige Frage verhandelt: ¿Qué español enseñar?
Der zweite Teil des Semesters widmet sich der Vermittlung von Lexik und Grammatik im Fremdsprachenunterricht und der Schulung der sogenannten funktionalen kommunikativen Kompetenzen. Die Veranstaltung legt außerdem einen besonderen Fokus auf aktuelle Themen wie etwa Mehrsprachigkeitsdidaktik und einen diversitätssensiblen Fremdsprachenunterricht Spanisch.

Bemerkung WICHTIG: Diese VL und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen. Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- und Kulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist deswegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch . Handbuch für Theorie und Praxis.* 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.

Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): *Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II.* Berlin: Cornelsen.

D1.2
Analoges und digitales Wortschatzlernen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar Aus der Spracherwerbsforschung wissen wir, dass sich syntaktische Strukturen in der Lernersprache erst nach dem Erwerb von etwa 400 bis 500 lexikalischen Einheiten überhaupt zu entwickeln beginnen und dass wir grammatische Strukturen umso schneller erwerben, je mehr Lexik uns rezeptiv und produktiv zur Verfügung steht. Der Aufbau lexikalischer Kompetenz ist zudem grundlegend für die Förderung der funktionalen kommunikativen Kompetenz. Das Seminar wird deshalb der Frage nachgehen, nach welchen didaktischen Prinzipien und mit welchen Methoden lexikalische Kompetenz im

Spanischunterricht sukzessive aufgebaut werden kann. Dabei werden die Erkenntnisse über die Funktionsweise und Organisationsprinzipien des mentalen Lexikons eine fundamentale Rolle spielen für die gemeinsame Entwicklung und Erprobung von Vokabellernstrategien, sinnvollen Wortschatzübungen und realitätsnahen und kommunikationsorientierten Anwendungen des neu erlernten und zu festigenden Wortschatzes. Besonders in den Blick genommen werden dabei die Bedeutung der Bewegung beim Wortschatzlernen und das digitale Wortschatzlernen in Ergänzung zum analogen Wortschatzlernen. Dazu gehört das lexikalische Lernen mit Apps genauso wie Escape-Games zum Wortschatzüben oder das sogenannte *data-driven-learning (aprendizaje basado en datos*). Nicht zuletzt wird es auch darum gehen, wie Sie Ihr eigenes Wortschatzlernen an der Universität effektiver gestalten können.

Bemerkung WICHTIG:

Die Vorlesung: "Einführung in die Didaktik" und das Seminar „Analoges und digitales Wortschatzlernen“ bilden zusammen das Grundlagenmodul Spanischdidaktik und sind deshalb beide in demselben Semester zu belegen.

Der erfolgreiche Besuch der Basismodule Literatur- undKulturwissenschaft und Linguistik wird vorausgesetzt. Abweichungen von dieser Regelung sind nur in begründeten Ausnahmefällen (z.B. Studienplatzwechsler, Studierende mit Vorkenntnissen, Erasmus-Studierende oder Studierende des Anpassungslehrgangs) und nach vorheriger Anfrage per Mail oder Absprache in der Sprechstunde möglich.

Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann auch erst im 4. oder 5. Semester belegt werden. Die Teilnehmerzahl ist des
wegen auf höchstens 25 Studierende begrenzt. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei Stud.IP an.

Aufbaumodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E2.1

Curso avanzado 1a

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo	wöchentl.	08:30 - 10:00	20.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316
Do	wöchentl.	10:00 - 12:00	23.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316
Fr	Einzel	08:30 - 11:30	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 316
Bemerkung zur Gruppe		Gallery Walk Raum 316+306		

Fr	Einzel	08:30 - 11:30	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 306
	Block	08:30 - 15:00	04.02.2026 - 05.02.2026	1502 - 309
Bemerkung zur Gruppe		Mündl. Prüfungen		

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la escritura, en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción escritas. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso avanzado 1a y 1b no es posible!

Literatur Engeler, Erica (2009): Minificciones. Minigeschichten aus Lateinamerika. München: dtv.

Cerrolza Gili, Óscar/Sacristán Díaz, Enrique (2006): Libro de ejercicios Edelsa, Diccionario práctico de gramática. Madrid: Edelsa.

Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch-Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag

Curso avanzado 1b

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 25
Sanchez Serda, Marta

Mo	wöchentl.	12:00 - 13:30	20.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 306
Do	wöchentl.	08:30 - 10:00	23.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 306
Fr	Einzel	08:30 - 11:30	14.11.2025 - 14.11.2025	1502 - 306
Bemerkung zur Gruppe		Gallery Walk R306+316		

	Block	08:30 - 15:00	04.02.2026 - 05.02.2026	1502 - 309
Bemerkung zur Gruppe		Mündl. Prüfungen		

Kommentar: En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en algunos aspectos de la traducción (alemán-español), en la adquisición de vocabulario y nuevos temas de gramática.
Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa en el curso y la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita. En clases se informará sobre los requisitos para obtener la “Studienleistung” y la “Prüfungsleistung“.

Literatur: Valle, Miguel (2006): Thematischer Wortschatz Deutsch- Spanisch. Ein Übungsbuch. Berlín: Erich Schmidt Verlag.

Vorkurs Spanisch A2+

Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 30
Sanchez Serda, Marta

	Block	08:00 - 12:00	08.10.2025 - 09.10.2025	1502 - 306
Fr	Einzel	08:00 - 12:00	07.11.2025 - 07.11.2025	1502 - 306

Kommentar: In diesem Vorkurs Spanisch (A1-A2) werden die Inhalte der Niveaus A1 und A2 wiederholt und gefestigt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem Gebrauch der Zeiten des Indikativs, insbesondere der Vergangenheitsformen, sowie auf dem korrekten Einsatz der spanischen Personalpronomen. Zudem wird das Schreiben kurzer Texte auf diesem Sprachniveau geübt. Der Kurs fördert gezielt die Lese-, Hör- und Sprechkompetenzen der Teilnehmenden.
Am Ende des Kurses wird ein gemeinsames Projekt durchgeführt, das als Bestandteil der Studienleistung für den Basiskurs 1 gewertet wird.

TECH Aufbaumodul

E2.1 Curso avanzado 1

E2.2 Curso avanzado 2

Kombimodul Spanisch

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do	wöchentl.	12:00 - 14:00	16.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316

Kommentar: Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch

im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünnagel et al. **– bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.**

Literatur: Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Intermediale Literatur- und Kunstformen: performativ, multimodal, digital

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Seminar widmet sich unter dem weiten Begriff „Intermedialität“ der Schnittstelle zwischen Literatur und anderen Medienformen. Wir werden untersuchen, wie literarische Texte mit Musik, Bildender Kunst, digitalen Medien und/oder performativen Ausdrucksformen interagieren. Anhand einer breiten Zusammenstellung verschiedener Werke soll beleuchtet werden, wie Text-Bild- und/oder Text-Ton-Verbindungen von verschiedenen lateinamerikanischen und karibischen Kunstschaffenden als ästhetisches Mittel eingesetzt werden, um erweiterte Bedeutungsebenen zu eröffnen, Rezipierende zu aktivieren und für gesellschaftsrelevante Themen zu sensibilisieren. Wir werden uns mit verschiedenen Textformen vertraut machen (u. a. mit *graphic novels* , *foto-libros* , Blogs etc.) und dabei Fragen nach der Möglichkeit der Analyse ebenjener (inter-)medialen Verflechtungen und deren spezifischer Medienästhetik stellen. Gleichzeitig werden wir eine Brücke zur digitalen Literatur (z. B. VR-Dokumentation, Animationsfilm) und der Popkultur schlagen, indem u. a. Musikvideos unter Berücksichtigung von Gedicht- und Musiktraditionen sowie mit Blick auf gegenwärtige kulturelle und gesellschaftliche Debatten untersucht werden.

Bemerkung: Das Seminar wird auf Deutsch und Spanisch angeboten. Eine aktive Mitarbeit (ebenso in Gruppen) wird vorausgesetzt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 beschränkt, da in einer Sitzung mit VR-Brillen gearbeitet werden soll.

Schlüsselkompetenzen

Für Veranstaltungen siehe u.a. das Angebot des Zentrums für Schlüsselkompetenzen, des Fachsprachenzentrums oder - bei schulischem Schwerpunkt - der Leibniz School of Education. (Für den entsprechenden Link drücken Sie bitte auf das Informationssymbol.)

Competencia didáctica en el uso de las nuevas tecnologías: elaboración y desarrollo de materiales didácticos para ELE

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Estrada García, Rosa María| Sanchez Serda, Marta

Di wöchentl. 08:00 - 10:00 21.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Este curso tiene como objetivo desarrollar la competencia didáctica en el uso de las nuevas tecnologías aplicadas a la enseñanza del Español como Lengua Extranjera (ELE). A lo largo del curso, los participantes aprenderán a diseñar, elaborar y aplicar materiales didácticos digitales que respondan a las necesidades del aula contemporánea. Se abordarán herramientas tecnológicas, recursos

interactivos y estrategias metodológicas que favorezcan un aprendizaje significativo y motivador, integrando la competencia digital y mediática en la práctica docente (Schlüsselkompetenzen Bereich B- Allgemeine Kompetenzen zur Förderung der Berufsfähigkeit, Digitalisierung und Medienkompetenz).

Lektüre-Kolloquium des Literarischen Salons: Neuestes vom Buchmarkt

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Vogel, Matthias

Mi wöchentl. 16:00 - 18:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 503

Kommentar: Der Literarische Salon organisiert Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft. Eingeladen werden Regisseur*innen, Künstler*innen, Publizist*innen, Wissenschaftler*innen – und natürlich Schriftsteller*innen aus dem In- und Ausland. Das die Salon-Programme begleitende Kolloquium ist ein Lektürekurs zu den aktuellsten Veröffentlichungen des Buchmarkts unter den realen Bedingungen einer Veranstaltungs- bzw. Lesungsreihe. Dort ist Sorgfalt ebenso gefragt wie Tempo. Deshalb spielt im Kolloquium beides eine Rolle: Ausführlich analysiert werden zwei bis drei Romane, deren Autor*innen im Salon zu Gast sind. Zusätzlich blicken wir in Bücher, die es noch gar nicht gibt: Anhand von Druckfahnen oder eigens vorproduzierten Leseexemplaren sichten wir mehrere geplante, aber noch nicht veröffentlichte Titel. Hier zählt zunächst der erste Eindruck: Welche Bücher kommen für den Literarischen Salon in Frage? Auf welchen Roman sollen wir uns dann konzentrieren? Und welche*r Autor*in ist möglicherweise schon wenige Monate später zu Gast in Hannover?

Bemerkung: Teilnehmerzahl: 25

In diesem Seminar können reguläre Studien- jeoch keine Prüfungsleistungen abgelegt werden.

Masterstudiengang Lehramt an Gymnasien - Fach Spanisch

Aufbaumodul Sprach- und Kulturwissenschaft

S2.1

La lingüística variacional: teorías y métodos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: En este seminario estudiaremos la evolución de las variedades del español. En primer lugar, desarrollaremos un conocimiento básico de las estructuras diferenciales de las variedades en el mundo hispanófono. A continuación, discutiremos el desarrollo y la consolidación de las variedades, así como los distintos fundamentos teóricos y metodológicos de la lingüística de las variedades. El objetivo es que los y las estudiantes sean capaces de analizar y clasificar por sí mismos los fenómenos de variación a partir de ejemplos concretos.

Literatur: Sinner, Carsten (2014): Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Weitere Literaturhinweise werden im Kurs gegeben.

S2.2

Aufbaumodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L2.1

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünnagel et al. **– bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.**

Literatur: Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

L2.2

Intermediale Literatur- und Kunstformen: performativ, multimodal, digital

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Seminar widmet sich unter dem weiten Begriff „Intermedialität“ der Schnittstelle zwischen Literatur und anderen Medienformen. Wir werden untersuchen, wie literarische Texte mit Musik, Bildender Kunst, digitalen Medien und/oder performativen Ausdrucksformen interagieren. Anhand einer breiten Zusammenstellung verschiedener Werke soll beleuchtet werden, wie Text-Bild- und/oder Text-Ton-Verbindungen von verschiedenen lateinamerikanischen und karibischen Kunstschaffenden als ästhetisches Mittel eingesetzt werden, um erweiterte Bedeutungsebenen zu eröffnen, Rezipierende zu aktivieren und für gesellschaftsrelevante Themen zu sensibilisieren. Wir werden uns mit verschiedenen Textformen vertraut machen (u. a. mit *graphic novels* , *foto-libros* , Blogs etc.) und dabei Fragen nach der Möglichkeit der Analyse ebenjener (inter-)medialen Verflechtungen und deren spezifischer Medienästhetik stellen. Gleichzeitig werden wir eine Brücke zur digitalen Literatur (z. B. VR-Dokumentation, Animationsfilm) und der Popkultur schlagen, indem u. a. Musikvideos unter Berücksichtigung von Gedicht- und Musiktraditionen sowie mit Blick auf gegenwärtige kulturelle und gesellschaftliche Debatten untersucht werden.

Bemerkung: Das Seminar wird auf Deutsch und Spanisch angeboten. Eine aktive Mitarbeit (ebenso in Gruppen) wird vorausgesetzt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 beschränkt, da in einer Sitzung mit VR-Brillen gearbeitet werden soll.

Stationen der spanischen Sprachgeschichte

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Fr Einzel 09:00 - 15:00 07.11.2025 - 07.11.2025 1502 - 316
Fr Einzel 12:00 - 17:00 14.11.2025 - 14.11.2025 1502 - 316

Fr Einzel 09:00 - 15:00 21.11.2025 - 21.11.2025 1502 - 316
Fr Einzel 09:00 - 15:00 28.11.2025 - 28.11.2025 1502 - 316

Kommentar Das Seminar bietet einen diachronen Überblick über die Entwicklung der spanischen Sprache von ihren lateinischen Ursprüngen bis zur Gegenwart. Im Fokus stehen zentrale Sprachwandelprozesse, historische Kontexte sowie die Rolle von Normierung, Variation und Sprachpolitik. Anhand ausgewählter Texte und Beispiele werden lautliche, morphosyntaktische und semantische Entwicklungen nachvollzogen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sprachlichen Vielfalt des Spanischen in Vergangenheit und Gegenwart, auch im Kontext kolonialer Expansion und Globalisierung

Literatur
Lapesa, Rafael. Historia de la lengua española. 9. ed., Madrid, Cátedra, 2000.
Penny, Ralph. A History of the Spanish Language. 2nd ed., Cambridge University Press, 2002.
Pharies, David A. Breve historia de la lengua española. University of Chicago Press, 2007.
Nebrija, Antonio de. Gramática de la lengua castellana. 1492. Edición facsímil, Madrid, Cátedra, 1992.
Del Valle, José, und Luis Gabriel-Stheeman, Hrsg. The Battle over Spanish: Language Ideologies and Hispanic Intellectuals. Routledge, 2002.

Aufbaumodul Fachdidaktik: Spanisch als Fremdsprache im Schulunterricht

D2.1
Literarisch-ästhetische Kompetenz im Spanischunterricht

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 14:00 - 16:00 16.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar Die literarisch-ästhetische Kompetenz wird gleich der interkulturellen Kompetenz nicht selten als sogenannte „weiche“ Kompetenz bezeichnet, weil sie im Unterschied zur kommunikativen Kompetenz weniger gut standardisierbar und operationalisierbar sei. Als Teil von kultureller Bildung ist sie indes eine Querschnittsaufgabe zumindest der sprachlichen Fächer an den allgemeinbildenden Schulen und damit auch des fremdsprachlichen Unterrichts Spanisch. Im Seminar wird deswegen beleuchtet, was heute unter literarisch-ästhetischem Lernen verstanden wird und wie es im Fremdsprachenunterricht mit welchen Zielen gefördert werden kann. Dabei wird es immer auch um die Frage gehen, inwiefern das literarisch-ästhetische Lernen den Fremdsprachenlernprozess unterstützen und voranbringen kann. Gegenstand des literarisch-ästhetischen Lernens kann eine Vielzahl von Genres sein: vom vergleichsweise bekannten *microrrelato* über die *poesía visual* bis zur *literatura gráfica* oder *tuiteratura/instapoesía* steht mittlerweile ein sehr breites analoges und digitales Genrespektrum zur Verfügung. Das wollen wir gemeinsam aus fremdsprachendidaktischer Perspektive erkunden und dabei auch methodische Szenarien für die Unterrichtspraxis kennenlernen und reflektieren.

Das Seminar will darüber hinaus ein besonderes didaktisch-methodisches Szenario vorstellen, das sogenannte *Deeper learning* – ein projektartiger, geöffneter Unterricht – und mit den Studierenden am Gegenstand des Seminars (der Schulung der literarisch-ästhetischen Kompetenz im FUS) selbst durchführen und reflektieren. Es wird also ein innovatives Seminarkonzept erprobt und evaluiert. Das Seminar erfordert deswegen ein hohes Maß an Engagement, Eigeninitiative und Lernendenautonomie und aufgrund des doppelten Fokus erhöhte Lesens- und Wissenserwerbs- und Reflexionsbereitschaft.

D2.2
Educación para el Desarrollo Sostenible con Realidad Virtual

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Wengler, Jennifer

Do	Einzel	08:00 - 17:00	09.10.2025 - 09.10.2025	1502 - 316
Fr	Einzel	08:00 - 17:00	10.10.2025 - 10.10.2025	1502 - 316
Sa	Einzel	08:00 - 17:00	11.10.2025 - 11.10.2025	1502 - 316

Kommentar

La Educación para el Desarrollo Sostenible (EDS) es un enfoque educativo promovido por la UNESCO que busca dotar a las personas de los conocimientos, habilidades, valores y actitudes necesarios para construir un futuro más sostenible, justo y pacífico. En lugar de centrarse únicamente en la transmisión de información, la EDS pretende que el alumnado comprenda la interconexión entre lo ambiental, lo social, lo cultural y lo económico, y que pueda actuar de manera crítica y responsable frente a los desafíos globales, como, la crisis climática, la pérdida de biodiversidad, las desigualdades sociales, la pobreza, y los conflictos.

La EDS está directamente vinculada con la Agenda 2030 de la ONU (2023) y sus 17 Objetivos de Desarrollo Sostenible. También está anclada en la Agenda de Sostenibilidad de la República Federal de Alemania como una dimensión estratégica tanto para la educación escolar como para la formación del profesorado (BMBF 2021) y, de este modo, también en la ordenanza “Educación para el Desarrollo Sostenible (EDS)” de Baja Sajonia (MK Niedersachsen 2021).

En el marco del proyecto *Beyond Wor(l)ds 360°* , se pretende explorar el potencial de la Realidad Virtual (RV) para la EDS en la enseñanza del español como lengua extranjera. El objetivo de la asignatura es, mediante el aprendizaje basado en la investigación, capacitar al estudiantado de profesorado para identificar y analizar programas y entornos de aprendizaje inmersivos de RV adecuados para la EDS en la clase de español, así como para diseñar de forma autónoma tareas y formatos de aprendizaje con RV.

[BMBF 2021=] Bundesministerium für Bildung und Forschung (2021): „Berliner Erklärung zur Bildung für nachhaltige Entwicklung“, https://www.bne-portal.de/bne/shareddocs/downloads/files/Berliner_Erklärung_barrierefrei.pdf?__blob=publicationFile&v=7.

[MK Niedersachsen 2021=] Niedersächsisches Kultusministerium (2021): „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen sowie Schulen in freier Trägerschaft. RdErl. d. MK v. 1.3.2021 - Az. 23.5 80009/ 1 -VORIS 22410 –„, https://www.mk.niedersachsen.de/download/165832/BNE-Erlass_Niedersachsen.pdf.

(ONU=) Organización de las Naciones Unidas. (2023). *Informe de los Objetivos de Desarrollo Sostenible 2023: Edición Especial* . División de Estadística de las Naciones Unidas. https://unstats.un.org/sdgs/report/2023/The-Sustainable-Development-Goals-Report-2023_Spanish.pdf.

Bemerkung

Die Teilnahme an allen Blockterminen wird vorausgesetzt.

Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Wengler, Jennifer

Di	wöchentl.	14:00 - 16:00	14.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 306

Kommentar

Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Wintersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Wenn Sie im WiSe 2025/26 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.09.2025 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de** . Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o. g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (inkl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung: Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur: Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 1 (nur im Wintersemester)

E3.1 Curso superior 1

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo	wöchentl.	10:00 - 12:00	13.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316
Mi	wöchentl.	08:30 - 10:00	15.10.2025 - 31.01.2026	1502 - 316

Kommentar: En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso

con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible!

Curso superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización delos ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible!

Vertiefungsmodul Sprachpraxis 2 (nur im Sommersemester)

E3.2 Curso superior 2

Master Vertiefungsmodul Sprach- und Kulturwissenschaft

M S3

S3.1

S3.2

(In-)seguridad lingüística, ideologías lingüísticas y la construcción discursiva de los hablantes hispanófonos en el sur de los EE. UU.

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar Este seminario abordará las ideologías lingüísticas sobre el español en el sur de los Estados Unidos. En este contexto, discutiremos las teorías raciolingüísticas y analizaremos cómo se construyen discursivamente y se jerarquizan a nivel social los y las hablantes de español en EE.UU. Las variedades concretas del español que se asocian a los y las hablantes así como su jerarquización por razones ideológicas también desempeñarán un papel en la discusión sobre la instrumentalización del español en los Estados Unidos. Así, las cuestiones de poder, identidad y construcción de la «raza» ocuparán un lugar central. En el seminario se enseñarán y aplicarán teorías y métodos etnográficos y sociolingüísticos.

Bemerkung folgt

Literatur Rosa, Jonathan (2019): Looking like a Language, Sounding like a Race. Raciolinguistic Ideologies and the Learning of Latinidad. Oxford: Oxford University Press.

Weitere Literaturhinweise werden im Kurs gegeben.

Master Vertiefungsmodul Literatur- und Kulturwissenschaft

L3.1

Gegenerinnerungen zum spanischen und französischen Kolonialreich in Literatur, Film und Aktivismus

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 40
Rempel, Natascha| Schmieder, Ulrike

Do wöchentl. 10:00 - 12:00 23.10.2025 - 29.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das interdisziplinäre Seminar betrachtet aus der Perspektive der romanistischen Literaturwissenschaft und der Geschichtswissenschaft die Gegenerinnerungen oder Minderheitenerinnerungen afro-karibischer und afro-europäischer Stimmen zum spanischen und französischen Kolonialreich und deren Aufarbeitung mit einem besonderen Fokus auf der Geschichte der Versklavung. Analysiert werden dabei literarische Werke, Spiel- und Dokumentarfilme und verschiedene Zeugnisse des Aktivismus verschiedener transatlantischer Akteur:innen. Dazu gehören zum Beispiel auch Interviews, Blogs bzw. Webseiten, online-Auftritte etc.

Das Seminar fokussiert ‚subalterne Geschichtserzählungen', die sich sowohl vom Inhalt als auch von der Form her von dominanten Kulturerbe-Diskursen unterscheiden und die historischen Verflechtungen von Europa, Afrika und den Amerikas ins Zentrum rücken. Die Veranstaltung soll dazu anregen, in kritischer Auseinandersetzung mit verschiedenen Formen von Marginalisierung und Diskriminierung eine Dekolonialisierung der *public history* und von künstlerischen (Ausdrucks-)-Formen der Vergangenheitsbearbeitung anzugehen.

Erhöhte Lesebereitschaft und eigenständiges Arbeiten in Gruppen wird vorausgesetzt.

Bemerkung: Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 09.10.25 verteilt.

Literatur:

Alcocer, Rudyard/ Block, Kristen/ Duke, Dwan (Hg.). *Celluloid Chains: Slavery in the Americas through Film* . Knoxville: University of Tennessee Press, [2018]

Gueye, Abdoulaye/Michel, Johan (Hg.). *A Stain on our Past. Slavery and Memory* . Trenton 2018.

Schmieder, Ulrike. *Versklavung im Atlantischen Raum: Orte des Gedenkens, Orte des Verschweigens in Frankreich und Spanien, Martinique und Kuba* . Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg, 2024.https://doi.org/10.1515/9783111215334

Tsuchiya, Akiko/ Vialette, Aurélie (Hg.). *Cultural Legacies of Slavery in Modern Spain* . Albany: Suny Press/ State University of New York Press 2025.

L3.2
Exilpresse in Lateinamerika

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 20
Schmuck, Lydia

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Die Staaten Süd- und Mittelamerikas waren in den 1930er bis 1940er Jahren wichtige Aufnahmeländer für Exilant:innen aus dem vom Faschismus beherrschten Europa. Neben Jüdinnen und Juden fanden auch zahlreiche politische Flüchtlinge Zuflucht in den lateinamerikanischen Ländern. Durch das Zusammenwirken verschiedener Exilant:innen wurden in den Folgejahren zahlreiche deutsch- und spanischsprachige Literatur- und Kulturzeitschriften gegründet, die unterschiedliche Ziele verfolgten, ein ganz unterschiedliches Publikum adressierten.

Ziel des Seminars ist es, auf Basis der Diskussion theoretischer Schlüsselbegriffe (u.a. Exil, Diaspora, Transterrado) verschiedene Zeitschriften mit Blick auf die jeweiligen Adressatengruppen, Themen und Gemeinschaftsbildungen zu analysieren, um vertiefte Kenntnisse über die Exilpresse in Lateinamerika zu erlangen. Darüber hinaus sollen Erfahrungen in der Analyse (digitaler) Archivmaterialien gesammelt werden.

Bemerkung: Die Sprachen der Lehrveranstaltung sind Deutsch und Spanisch. Für Studierende im Master Atlantic Studies besteht nach vorheriger Rücksprache ggf. die Möglichkeit ohne Spanisch-Kenntnisse teilzunehmen.

Literatur:

Balibrea, Mari Paz. Líneas de fuga. Hacia otra historiografía del exilio republicano español. Madrid 2017.

Caudet, Francisco. El exilio republicano en México. Las revistas literarias (1939-1941). Alicante 2007.

Díaz Silva, Elena, Reimann, Aribert und Sheppard, Randal (Hg.). Horizontes del exilio. Nuevas aproximaciones a la experiencia de los exilios entre Europa y America Latina durante el siglo xx. Frankfurt/M. 2018.

Ehrlicher, Hanno. “Redes en revistas y revistas como redes: nuevos retos metodológicos.”In: Cuadernos del CILHA 40 (2024), 1-18. https://doi.org/10.48162/rev.34.087.

Maas, Lieselotte. Deutsche Exilpresse in Lateinamerika. Frankfurt/M. 1978.

Groth. Hendrik: Das argentinische Tageblatt: Sprachrohr der demokratischen Deutschen und der deutsch-jüdischen Emigration. Münster: Lit Verl. 1996

M L3

Curso de Conversación (außercurricular)

Masterarbeit

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich der Fachdidaktik schreiben möchten.

Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15

Mo 14-täglich 16:00 - 18:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft schreiben möchten und/oder im Studiengang Atlantic Studies.

Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft.

Bemerkung: Das Kolloquium findet 14-tägig statt.

Literatur: Beißwenger, Michael/Lemnitzer, Lothar/Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg.) (2022): Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium. Paderborn: Brill/Fink (UTB 5711).

Rothstein, Björn/Stark, Linda/Betz, Anica/Schuttkowski, Caroline (2022): Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Masterkolloquium

MA-Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Rempel, Natascha (verantwortlich)

Do 14-täglich 12:00 - 14:00 23.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten und/oder im Studiengang Atlantic Studies.

Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft. Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Masterstudiengang an berufsbildenden Schulen - Fach Spanisch

LBS Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LBS E3.1 Curso superior 1 (nur im Wintersemester)

Curso superior 1a

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 10:00 - 12:00 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Mi wöchentl. 08:30 - 10:00 15.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización de los ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung: La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible!

Curso superior 1b

Seminar/Sprachpraxis/Sprachpraktische Übung, SWS: 4, Max. Teilnehmer: 20
Estrada García, Rosa María

Mo wöchentl. 12:00 - 13:30 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316
Mi wöchentl. 10:00 - 12:00 15.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar: En este curso se practicarán las cuatro destrezas (expresión oral y escrita, comprensión textual y auditiva). Asimismo, se hará especial énfasis en la adquisición de vocabulario, en aspectos gramaticales a nivel superior, así como en temas de cultura y civilización actuales del mundo hispanohablante. Los requisitos indispensables para aprobar el curso son: la asistencia regular a clases, la participación activa, la realización delos ejercicios de expresión e interacción oral y escrita, traducciones en equipos e

individuales, etc. En clases se informará sobre todos los requisitos para aprobar el curso con nota (Prüfungsleistung) y sin nota (Studienleistung). Al inicio de clases se anunciará qué material se usará durante el semestre.

Bemerkung La combinación del curso superior 1a y 1b no es posible!

LBS E3.2 Curso superior 2 (nur im Sommersemester)

LBS Aufbaumodul Fachdidaktik mit Fachpraktikum

D3 Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar zum Fachpraktikum Spanisch

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 15
Wengler, Jennifer

Di wöchentl. 14:00 - 16:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar Die zielgerichtete Planung, Reflexion und Evaluation des eigenen Unterrichts zählen zu den zentralen Kompetenzen von Lehrkräften. Im praktikumsvorbereitenden Seminar lernen Sie unter Berücksichtigung institutioneller Rahmenbedingungen (Curricula, Bildungsstandards etc.) und Zuhilfenahme von Lehrwerken oder Unterrichtsmaterialien Unterrichtsinhalte fachgerecht auszuwählen, sachgerecht zu transformieren, Lernziele zu formulieren sowie eine kurze Unterrichtsreihe mit verschiedenen fachdidaktischen Schwerpunkten zu planen. Durch kriteriengeleitete Beobachtungen, Durchführung und Reflexion von Unterricht während des Praktikums schärfen Sie Ihren Blick für fachdidaktische Problemstellungen und vertiefen Ihre zum Unterrichten erforderliche reflexive Handlungskompetenz.

Das Seminar begleitet das im Master LG zu absolvierende 5-wöchige bzw. im Master LBS das 2-wöchige Fachpraktikum. Der Hauptteil des Praktikums wird in den Semesterferien während des Wintersemesters liegen. Die Hospitationen beginnen nach Absprache mit der Schule bereits während der Vorlesungszeit.

Bitte beachten Sie hierzu : Im Rahmen des Projekts "Leibniz-Prinzip" der Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgte eine Neuausrichtung des Fachpraktikums Spanisch. Hierfür hat das Fachgebiet Didaktik des Romanischen Seminars seine Kooperationen mit Schulen in der Region Hannover ausgebaut. **Alle Studierenden bekommen ihren Platz für das Fachpraktikum Spanisch über das Romanische Seminar vermittelt und absolvieren ihr Praktikum im Tandem.** Genauere Informationen finden Sie auf der hierfür eingerichteten Webseite (https://www.romanistik.uni-hannover.de/de/studium/praktika/fachpraktikum-im-master/) bzw. bekommen Sie über Stud.IP und zu Beginn des Semesters in der Lehrveranstaltung. **Wenn Sie im WiSe 2025/26 das Seminar zum Fachpraktikum belegen wollen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15.09.2025 unter der folgenden Adresse: fachpraktikum.spanisch@romanistik.phil.uni-hannover.de** . Die vorläufige Eintragung in Stud.IP zählt nicht als Anmeldung. Bitte beachten Sie die Platzzahlbeschränkung im Seminar und für das Fachpraktikum. Härtefälle werden entsprechend der Informationen auf der o. g. Webseite berücksichtigt.

Das Romanische Seminar macht Ihnen aus seinem Pool von Kooperationen mit Schulen in Hannover und der Region Vorschläge für Praktikumsplätze und sucht mit Ihnen gemeinsam einen Tandempartner/eine Tandempartnerin.

Zum Bestehen des Moduls und dem Erwerb von 7 LP (Master LG) bzw. 9 LP (MasterLBS) ist neben der aktiven Mitarbeit im Seminar (inkl. Teilstudienleistungen) und der Ableistung des Praktikums ein benoteter Praktikumsbericht von 20-25 Seiten anzufertigen.

Wichtige Hinweise : Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 erforderlich. Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Bemerkung Für den Besuch des Seminars ist der Abschluss des Moduls D1 sowie des Bachelorstudiums erforderlich.

Einzelne Sitzungen zur Begleitung und Nachbereitung finden in der vorlesungsfreien Zeit während des Praktikumszeitraums statt. Die Termine werden Ihnen in den ersten Seminarsitzungen mitgeteilt.

Literatur Grünewald, Andreas/Küster, Lutz (Hrsg.) (2017): *Fachdidaktik Spanisch* . Handbuch für Theorie und Praxis. 2. überarbeitete Auflage. Stuttgart: Klett.
Sommerfeldt, Kathrin (Hrsg.) (2011): Spanisch Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin: Cornelsen.

LBS Kombimodul

K L2

Ein Text und viel(e) Theorie(n)

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Rössler, Andrea

Do wöchentl. 12:00 - 14:00 16.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 316

Kommentar Jeder Interpretation eines literarischen Textes liegt (mindestens) ein literaturtheoretisches Modell bzw. eine interpretatorische Methode zugrunde. Spätestens seit den 1980er Jahren ist die (hispanistische) Literaturwissenschaft durch einen Methodenpluralismus gekennzeichnet, der die große Vielfalt an Möglichkeiten aufzeigt, literarischen Texten Sinn zuzuweisen. Dieser spannenden Vielfalt wollen wir im Rahmen des Seminars auf der Basis einschlägiger spanischsprachiger Texte und Filme, die auch im fremdsprachlichen Literaturunterricht Spanisch in der gymnasialen Oberstufe gelesen werden, nachgehen. Dabei geht es um die kritische Reflexion des eigenen interpretatorischen Vorgehens einerseits und das Einordnen von bereits vorliegenden Interpretationen in literaturtheoretische Schulen und Interpretationsmethoden andererseits, wie z.B. Strukturalismus, Psychoanalyse, Literatursoziologie, Gender Studies, Intertextualität/-medialität.

Bitte schaffen Sie die beiden untenstehenden Texte – García Lorcas *Bodas de sangre* und die Modellanalysen von Grünnagel et al. **– bereits zu Seminarbeginn in der Ausgabe des Reclam-Verlags an.**

Literatur Garcia Lorca, F. Bodas de sangre. Reclam 2007 ISBN-10: 315019718X ISBN-13:978-3150197189
Grünnagel, Christian/Ueckmann, Natascha/Febel, Gisela (Hrsg.) (2016): García Lorcas Drama „Bodas de sangre“ und die Literaturtheorie. 17 Modellanalysen. Stuttgart: Reclam.
Köppe, Tilmann/Winko, Simone (2013): Neuere Literaturtheorien. Stuttgart und Weimar: J.B. Metzler.

Intermediale Literatur- und Kunstformen: performativ, multimodal, digital

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Rempel, Natascha

Mi wöchentl. 14:00 - 16:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar Das Seminar widmet sich unter dem weiten Begriff „Intermedialität“ der Schnittstelle zwischen Literatur und anderen Medienformen. Wir werden untersuchen, wie literarische Texte mit Musik, Bildender Kunst, digitalen Medien und/oder performativen Ausdrucksformen interagieren. Anhand einer breiten Zusammenstellung verschiedener Werke soll beleuchtet werden, wie Text-Bild- und/oder Text-Ton-Verbindungen von verschiedenen lateinamerikanischen und karibischen Kunstschaffenden als ästhetisches Mittel eingesetzt werden, um erweiterte Bedeutungsebenen zu eröffnen, Rezipierende zu aktivieren und für gesellschaftsrelevante Themen zu sensibilisieren. Wir werden uns mit verschiedenen Textformen vertraut machen (u. a. mit *graphic novels* , *foto-libros* , Blogs etc.) und dabei Fragen nach der Möglichkeit der Analyse ebenjener (inter-)medialen

Verflechtungen und deren spezifischer Medienästhetik stellen. Gleichzeitig werden wir eine Brücke zur digitalen Literatur (z. B. VR-Dokumentation, Animationsfilm) und der Popkultur schlagen, indem u. a. Musikvideos unter Berücksichtigung von Gedicht- und Musiktraditionen sowie mit Blick auf gegenwärtige kulturelle und gesellschaftliche Debatten untersucht werden.

Bemerkung: Das Seminar wird auf Deutsch und Spanisch angeboten. Eine aktive Mitarbeit (ebenso in Gruppen) wird vorausgesetzt. Die Teilnehmendenzahl ist auf 25 beschränkt, da in einer Sitzung mit VR-Brillen gearbeitet werden soll.

K S2

(In-)seguridad lingüística, ideologías lingüísticas y la construcción discursiva de los hablantes hispanófonos en el sur de los EE. UU.

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Di wöchentl. 10:00 - 12:00 14.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Este seminario abordará las ideologías lingüísticas sobre el español en el sur de los Estados Unidos. En este contexto, discutiremos las teorías raciolingüísticas y analizaremos cómo se construyen discursivamente y se jerarquizan a nivel social los y las hablantes de español en EE.UU. Las variedades concretas del español que se asocian a los y las hablantes así como su jerarquización por razones ideológicas también desempeñarán un papel en la discusión sobre la instrumentalización del español en los Estados Unidos. Así, las cuestiones de poder, identidad y construcción de la «raza» ocuparán un lugar central. En el seminario se enseñarán y aplicarán teorías y métodos etnográficos y sociolingüísticos.

Bemerkung: folgt

Literatur: Rosa, Jonathan (2019): Looking like a Language, Sounding like a Race. Raciolinguistic Ideologies and the Learning of Latinidad. Oxford: Oxford University Press.

Weitere Literaturhinweise werden im Kurs gegeben.

La lingüística variacional: teorías y métodos

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30

Mo wöchentl. 14:00 - 16:00 13.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: En este seminario estudiaremos la evolución de las variedades del español. En primer lugar, desarrollaremos un conocimiento básico de las estructuras diferenciales de las variedades en el mundo hispanófono. A continuación, discutiremos el desarrollo y la consolidación de las variedades, así como los distintos fundamentos teóricos y metodológicos de la lingüística de las variedades. El objetivo es que los y las estudiantes sean capaces de analizar y clasificar por sí mismos los fenómenos de variación a partir de ejemplos concretos.

Literatur: Sinner, Carsten (2014): Varietätenlinguistik. Eine Einführung. Tübingen: Narr.

Weitere Literaturhinweise werden im Kurs gegeben.

Stationen der spanischen Sprachgeschichte

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 30
Hollstein, Ronja Helene

Fr Einzel 09:00 - 15:00 07.11.2025 - 07.11.2025 1502 - 316
Fr Einzel 12:00 - 17:00 14.11.2025 - 14.11.2025 1502 - 316
Fr Einzel 09:00 - 15:00 21.11.2025 - 21.11.2025 1502 - 316
Fr Einzel 09:00 - 15:00 28.11.2025 - 28.11.2025 1502 - 316

Kommentar: Das Seminar bietet einen diachronen Überblick über die Entwicklung der spanischen Sprache von ihren lateinischen Ursprüngen bis zur Gegenwart. Im Fokus stehen zentrale Sprachwandelprozesse, historische Kontexte sowie die Rolle von Normierung, Variation und Sprachpolitik. Anhand ausgewählter Texte und Beispiele werden lautliche, morphosyntaktische und semantische Entwicklungen nachvollzogen. Ein besonderer

Schwerpunkt liegt auf der sprachlichen Vielfalt des Spanischen in Vergangenheit und Gegenwart, auch im Kontext kolonialer Expansion und Globalisierung

Literatur
Lapesa, Rafael. Historia de la lengua española. 9. ed., Madrid, Cátedra, 2000.
Penny, Ralph. A History of the Spanish Language. 2nd ed., Cambridge University Press, 2002.
Pharies, David A. Breve historia de la lengua española. University of Chicago Press, 2007.
Nebrija, Antonio de. Gramática de la lengua castellana. 1492. Edición facsímil, Madrid, Cátedra, 1992.
Del Valle, José, und Luis Gabriel-Stheeman, Hrsg. The Battle over Spanish: Language Ideologies and Hispanic Intellectuals. Routledge, 2002.

Masterarbeit

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar
Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich der Fachdidaktik schreiben möchten.

Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15

Mo 14-täglich 16:00 - 18:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar
Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft schreiben möchten und/oder im Studiengang Atlantic Studies.

Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft.

Bemerkung
Das Kolloquium findet 14-tägig statt.

Literatur
Beißwenger, Michael/Lemnitzer, Lothar/Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg.) (2022): Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium. Paderborn: Brill/Fink (UTB 5711).

Rothstein, Björn/Stark, Linda/Betz, Anica/Schuttkowski, Caroline (2022): Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Master-Kolloquium

MA-Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Rempel, Natascha (verantwortlich)

Do 14-täglich 12:00 - 14:00 23.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten und/oder im Studiengang Atlantic Studies.

Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft. Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird.

Bemerkung: Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Weitere Veranstaltungen (Kolloquien und Veranstaltungen anderer Institute und Einrichtungen)

MA Kolloquium Sprach-und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15

Mo 14-täglich 16:00 - 18:00 20.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 306

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich Sprach- und Kulturwissenschaft schreiben möchten und/oder im Studiengang Atlantic Studies.

Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird. Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft.

Bemerkung: Das Kolloquium findet 14-tägig statt.

Literatur: Beißwenger, Michael/Lemnitzer, Lothar/Müller-Spitzer, Carolin (Hrsg.) (2022): Forschen in der Linguistik. Eine Methodeneinführung für das Germanistik-Studium. Paderborn: Brill/Fink (UTB 5711).

Rothstein, Björn/Stark, Linda/Betz, Anica/Schuttkowski, Caroline (2022): Wissenschaftliches Arbeiten in der Linguistik. Tübingen: Narr Francke Attempto.

Forschungskolloquium des Centre for Atlantic and Global Studies

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 40
Schmieder, Ulrike

Mi	Einzel	18:00 - 20:00	29.10.2025 - 29.10.2025	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	05.11.2025 - 05.11.2025	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	12.11.2025 - 12.11.2025	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	19.11.2025 - 19.11.2025	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	03.12.2025 - 03.12.2025	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	10.12.2025 - 10.12.2025	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	07.01.2026 - 07.01.2026	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	14.01.2026 - 14.01.2026	1146 - B313
Mi	Einzel	18:00 - 20:00	21.01.2026 - 21.01.2026	
Bemerkung zur Gruppe		Ort: Pferdestall		

Kommentar: Das interdisziplinäre Kolloquium ist das zentrale Diskussionsforum der Vertiefungsrichtung Interdisziplinäre Studien des Masterstudiengangs Atlantic Studies/ History, Culture and Society. Hier werden die inhaltlichen Schwerpunkte mit Blick auf

die Verflechtungen zwischen Afrika, Lateinamerika, der Karibik und Europa diskutiert. Im kommenden Semester werden externe Referent*innen aus dem In- und Ausland mit unterschiedlicher disziplinärer und regionaler Expertise ihre Forschungen präsentieren und Absolvent*innen des Studiengangs MA Atlantic Studies sehr gute Masterarbeiten vorstellen. Dabei werden auch die Themenfindung für Masterarbeiten und Fragen der Berufsorientierung diskutiert.

Bemerkung: Die Vortragstitel und Termine des Kolloquiums werden per Aushang sowie auf der Homepage des Centre for Atlantic and Global Studies bekannt gegeben.

Im Interdisziplinären Kolloquium wird eine Studienleistung erbracht, aber keine Prüfungsleistung. Das Kolloquium muss von Studierenden der VR Interdisziplinäre Studien des MAAS/HCS einmalig als Teil des Basismoduls Forschungsdebatten besucht werden, eine durchgehende Teilnahme während des Masterstudiums wird empfohlen. Studierende des BA Sozialwissenschaften belegen das Kolloquium als eine von zwei Lehrveranstaltungen im Modul TRS II.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 40 Personen beschränkt. Die Plätze werden am 09.10.25 verteilt.

Literatur: Werke der eingeladenen Referent*innen oder von ihnen empfohlene Fachliteratur, Liste wird zu Semesterbeginn bei Stud.IP hochgeladen.

MA Kolloquium Fachdidaktik

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 25
Rössler, Andrea

Mi 14-täglich 16:00 - 18:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich der Fachdidaktik schreiben möchten.

Das Kolloquium richtet sich in erster Linie an diejenigen Studierenden, die ihre Masterarbeit (oder auch ihre Bachelorarbeit) im Lehrgebiet Fachdidaktik des Spanischen schreiben und das entsprechende Masterkolloquium dazu belegen müssen. Es wird dabei u.a. um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung gehen; aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen etc.) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses und üben das Verfassen von Exposés und Gliederungen.

Das Kolloquium findet in der Regel alle zwei Wochen und/oder n. V. in verschiedenen Blöcken statt. Termine werden über Stud.IP bekanntgegeben. Bitte tragen Sie sich bei Interesse dort in die Veranstaltungsliste ein.

MA-Kolloquium Literatur- und Kulturwissenschaft

Kolloquium, SWS: 1, Max. Teilnehmer: 15
Rempel, Natascha (verantwortlich)

Do 14-täglich 12:00 - 14:00 23.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 309

Kommentar: Das Kolloquium richtet sich an MA- und BA-Studierende, die eine Abschlussarbeit im Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft schreiben möchten und/oder im Studiengang Atlantic Studies.

Es wird dabei um die Gegenstands- und Themenfindung, Recherchehinweise und -unterstützung sowie die Entwicklung einer Forschungsfrage gehen, aber es werden auch formale Fragen und Themen (wie Layoutfragen, Bibliographieren und Zitierweisen, wissenschaftlicher Schreibstil/Stilübungen) behandelt. Zudem besprechen wir Arbeitstechniken und die Phasen des Schreibprozesses, schreiben Exposés und entwerfen Gliederungen.

Im Kolloquium werden außerdem die systematische Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens sowie Präsentationstechniken erarbeitet und praktisch vertieft. Nach Absprache stellen Teilnehmende den aktuellen Stand ihres Projekts vor, der dann gemeinsam diskutiert wird.

Bemerkung Die Veranstaltung wird 14tägig und nach Absprache ggf. auch in Blöcken stattfinden.

Praxis-Seminar des Literarischen Salons: Kulturveranstaltungen

Seminar, SWS: 2, Max. Teilnehmer: 25
Meyer-Kovac, Jens| Reichard, Mariel

Mi wöchentl. 12:00 - 14:00 22.10.2025 - 31.01.2026 1502 - 506

Kommentar Die Lesungen und Gesprächsveranstaltungen zu Themen aus Literatur, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft des Literarischen Salons wenden sich an ein kulturinteressiertes Publikum aus Hannover und der Region. Für die Seminarteilnehmer*innen dient der Literarische Salon als Praxisfeld, in dem zentrale Aspekte der Literaturvermittlung und des Kulturmanagements beispielhaft vermittelt werden und wo gleichzeitig Einblicke in den aktuellen Kulturbetrieb genommen werden können. Schriftliche Aufgaben (Einladungsschreiben, Presse- oder Programmtexte etc.) und praktische Übungen (Moderation, Präsentation) werden ergänzt durch Besuche von Salon-Veranstaltungen des laufenden Semesters. Am Ende soll aus dem Seminar eine gemeinsam erarbeitete Veranstaltung hervorgehen, welche die Seminarteilnehmer*innen selbstständig planen und die sie im Programm des Literarischen Salons praktisch umsetzen können.

English Version: Leibniz University’s Literary Salon (Literarischer Salon) offers public readings and discussion events on literature, culture, science, and society, designed for a culturally engaged audience from Hannover and the surrounding region. For seminar participants, the Literary Salon serves as a practical setting to learn key aspects of literary communication and cultural management. Participants in this independent studies seminar will gain insights into the current cultural scene through hands-on experience. Written assignments (such as the production of invitations, press releases, or program texts) and practical exercises (including moderation and presentation) are complemented by attendance at Salon events throughout the semester. By the end of the seminar, participants will collaboratively develop and independently plan and execute an event as part of the Literary Salon program.

Please note: Taught by members of the German seminar, this independent studies course and related Salon events **will be held in German** ; accordingly, participants should be comfortable with German as a teaching language and be able express themselves in written German. If you want to participate, please contact the instructors via email.

Bemerkung Teilnehmerzahl: 25

In diesem Seminar können reguläre Studienleistungen abgelegt werden. Prüfungsleistungen nur in bestimmten Studiengängen und Modulen.

Begrüßung der Erstsemester in Raum 316 (Contiturm)

Sonstige
Bandau, Anja| Rössler, Andrea

Mi Einzel 10:00 - 12:00 15.10.2025 - 15.10.2025 1502 - 316

Kommentar Das Romanische Seminar stellt sich vor und begrüßt ganz herzlich alle, die im WiSe 2025/2026 bei uns neu anfangen!